

Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art.13 und 14 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit Miet- und Pachtverträge, Wartungsverträge

2. Verantwortlichkeit für die Datenerhebung

Gemeinde Bodenkirchen, vertreten durch Erste Bürgermeisterin **Monika Maier**
Bonbruck, Ebenhauserstraße 1, 84155 Bodenkirchen
Telefon: 08745/9686-0
e-mail: info@gemeinde-bodenkirchen.de

3. Kontaktdaten des Behördlichen Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter der Gemeinden des Landkreises Landshut
Veldener Straße 15
84036 Landshut
Tel.: 0871/408-2146
E-Mail: datenschutz@landkreis-landshut.de

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Zwecke der Verarbeitung:

Ihre Daten werden erhoben um die Vermietung von Wohnungen und Verpachtung von Grundstücken, Vermietung von Veranstaltungsräumen, das Abschließen von Wartungsverträgen, vornehmen zu können

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

Art. 6 Abs. 1 DSGVO, Art. 4 BayDSG i.V.m. §§535, 581, 611 ff BGB, BayWoBindG

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Empfänger innerhalb der Gemeinde Bodenkirchen: Gemeindekasse zum Zweck des Zahlungseingangs
 - sonstige zuständige Verwaltungsmitarbeiter
 - Gemeinderat zur Entscheidung über des Zustandekommens des Vertrags
- Bei Zwangsvollstreckung an den Gerichtsvollzieher

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

[Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland zu übermitteln.]

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:

Ihre Daten werden von der Gemeinde spätestens 30 Jahre nach Vertragsende gelöscht. Ansonsten sind die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, sowie Art. 6 Abs. 1 Bayerisches Archivgesetz (BayArchivG) und der Einheitsaktenplan für die Bayerischen Gemeinden und Landratsämter mit Verzeichnis der Aufbewahrungsfristen, zu beachten.

8. Betroffenenrechte:

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Pflicht zur Bereitstellung von Daten:

Die Gemeinde Bodenkirchen benötigt Ihre Daten, um die Verträge (Miet-/Pacht-/Wartungsverträge) abschließen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht abgeben, kann der Vertrag nicht zustande kommen.

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen (siehe 2. Verantwortlichkeit für die Datenerhebung) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.